



Rechenschafts- bericht

Obergericht des Kantons
Appenzell Ausserrhoden über
die Zivil-, Straf- und
Verwaltungsrechtspflege

2020

Das Obergericht des Kantons Appenzell Ausserrhoden an den Kantonsrat

**Sehr geehrte Frau Kantonsratspräsidentin
Sehr geehrte Damen und Herren**

Als Aufsichtsinstanz über das Gerichtswesen in Zivil-, Straf- und Verwaltungsrechtssachen erstatten wir Ihnen Bericht über die Rechtspflege im Jahr 2020.

Inhalt

1. Übersicht	4
2. Schlichtungsbehörden	6
2.1. Schlichtungsstelle für Miete und nichtlandwirtschaftliche Pacht	6
2.2. Schlichtungsstelle bei Diskriminierung im Erwerbsleben	6
2.3. Vermittlerämter	6
3. Gerichte	7
3.1. Allgemeines	7
3.2. Kantonsgericht	7
3.2.1. Organisation, Allgemeines	7
3.2.2. Statistik	8
3.2.2.1. Zivilprozesse der Gerichtsabteilungen	8
3.2.2.2. Strafprozesse der Gerichtsabteilungen und Einzelrichter	9
3.2.2.3. Jugendstrafverfahren	9
3.2.2.4. Einzelrichterliche Tätigkeit	9
3.3. Obergericht	9
3.3.1. Organisation, Allgemeines	9
3.3.2. Zivil- und Strafrechtspflege sowie Kindes und Erwachsenenschutz	10
3.3.2.1. Zivilprozesse	10
3.3.2.2. Kindes- und Erwachsenenschutz	11
3.3.2.3. Strafprozesse	11
3.3.2.4. Einzelrichterliche Tätigkeit im Zivil- und Strafrecht	12
3.3.3. Anwaltswesen (Praktikantenbewilligungen, Anwaltsregister, Anwaltsprüfungen)	13
3.3.4. Aufsichtsbehörde für Schuldbetreibung und Konkurs	14
3.3.5. Verwaltungsrechtspflege	15
3.3.5.1. Eingänge bei den Abteilungen	15
3.3.5.2. Eingänge bei den Einzelrichtern	15
3.3.5.3. Auffällige Entwicklungen	17
3.3.5.4. Geschäftsverteilung	18
3.3.5.5. Anzahl erledigter Prozesse	18
3.3.5.6. Rechtsmittel gegen Urteile des Obergerichts	19
4. Statistik 2020	20

4.1. Schlichtungsbehörden	20
4.1.1. Schlichtungsstelle für Miete und nichtlandwirtschaftliche Pacht	20
4.1.2. Vermittlerämter	22
4.1.2.1. Kreis 1	22
4.1.2.2. Kreis 2	24
4.1.2.3. Kreis 3	26
4.1.2.4. Neueingänge im Gesamtüberblick	28
4.2. Gerichte	28
4.2.1. Kantonsgericht	28
4.2.1.1. Zivilprozesse mit Eingang bei den Gerichtsabteilungen	28
4.2.1.2. Strafprozesse der Gerichtsabteilungen und Einzelrichter	31
4.2.1.3. Strafprozesse des Jugendgerichts	34
4.2.1.4. Einzelrichter Zivilprozesse	36
4.2.2. Obergericht	38
4.2.2.1. Zivilprozesse	38
4.2.2.2. Kindes- und Erwachsenenschutzrecht	40
4.2.2.3. Strafprozesse	41
4.2.2.4. Einzelrichter Zivil- und Strafrecht	44
4.2.2.4.1. Zivilprozesse	44
4.2.2.4.2. Strafprozesse	46
4.2.2.4.3. Neueingänge bei den Einzelrichtern im Gesamtüberblick	48
4.2.2.5. Anwaltsaufsichtskommission	48
4.2.2.6. Aufsichtsbehörde für Schuldbetreibung und Konkurs	49
4.2.2.7. Weiterzüge an das Bundesgericht im Bereich Zivil- und Strafrecht	51
4.2.2.8. Konkursverfahren im Jahr 2020	52
4.2.2.9. Betreibungsverfahren im Jahr 2020	53
4.2.2.10. Abteilungen Verwaltungsrecht	54
4.2.2.11. Einzelrichter Verwaltungsrecht	56
4.2.2.12. Weiterzüge an das Bundesgericht im Bereich Verwaltungsrecht	58
5. Verzeichnis der richterlichen Behörden und Angestellten	60

1. Übersicht

Bei der **Schlichtungsstelle für Miete und nichtlandwirtschaftliche Pacht** hat die Anzahl Neueingänge mit 105 Fällen, nach einem Einbruch im 2019 (76 Fälle), wieder das langjährige Niveau erreicht. Die Schlichtungsstelle hat im Berichtsjahr 99 Fälle erledigt. Die Erfolgsquote bei den Einigungen liegt bei beachtlichen 66,3%.

Bei der **Schlichtungsstelle bei Diskriminierung im Erwerbsleben** ist im Berichtsjahr kein Neueingang zu verzeichnen gewesen. Der im Vorjahr eingegangene Fall konnte mittels Vergleich abgeschlossen werden.

Mit 234 neuen Begehren ist bei den **Vermittlerämtern** im Berichtsjahr ein leichter Anstieg zu verzeichnen. In den drei Vermittleramtskreisen sind 223 Fälle erledigt worden. Die Erfolgsquote bleibt mit 62% auf sehr hohem Niveau.

Beim **Kantonsgericht** ist vor allem bei den Zivilverfahren der Einzelrichter ein spürbarer Anstieg zu verzeichnen gewesen, so dass sich auch die Geschäftslast entsprechend erhöht hat. Im Bereich der Strafprozesse hat sich ebenfalls bei den Einzelrichtern eine markante Zunahme der Neueingänge um mehr als einen Drittel im Vergleich zum Vorjahr gezeigt. Die Fallzahlen im Jugendstrafbereich sind anhaltend tief. Zu betonen ist, dass das Kantonsgericht trotz höherer Fallzahlen in der Lage gewesen ist, deutlich mehr Prozesse als im Vorjahr zu erledigen.

Beim **Obergericht** ist mit insgesamt 441 (404) Neueingängen vor allem im Bereich des Verwaltungsrechts und hier vorab im Steuerrecht, nochmals ein markanter Anstieg zu verzeichnen gewesen. Im Berichtsjahr hat das Obergericht 428 Verfahren erledigt, wovon 166 aus den Bereichen des Zivil- und Strafrechts und 262 verwaltungsrechtliche Verfahren.

Mit 24 Neueingängen bei der **Aufsichtsbehörde für Schuldbetreibung und Konkurs** ist der zweithöchste Stand der letzten 10 Jahre erreicht worden. Erledigt werden konnten im Berichtsjahr 14 Verfahren, während 15 Verfahren pendent geblieben sind.

Bei den **Betreibungsämtern** ist die Anzahl der Zahlungsbefehle nach einem Höchststand im Vorjahr von 15'419 leicht gesunken auf 14'980. Beim **Konkursamt** ist im Berichtsjahr mit 107 Neueingängen (Vorjahr 112) ein leichter Rückgang zu verzeichnen gewesen, der aber im normalen Schwankungsbereich der letzten Jahre liegt.

Im Bereich **Anwaltswesen** sind bei der **Anwaltsaufsichtskommission** 9 neue Verfahren anhängig gemacht worden. Deren 8 konnten im Berichtsjahr erledigt werden. 4 Verfahren sind – teils noch aus dem Vorjahr stammend – pendent geblieben.

Im Übrigen nahm auch in diesem Berichtsjahr die Geschäftstätigkeit, trotz der COVID-19-Pandemie, mehrheitlich ihren gewohnten Gang.

2. Schlichtungsbehörden

2.1. Schlichtungsstelle für Miete und nichtlandwirtschaftliche Pacht

Im Berichtsjahr sind bei der Schlichtungsstelle 105 Neueingänge zu verzeichnen gewesen. Erledigt wurden 99 Fälle, alle innerhalb von 6 Monaten. Das Sekretariat der Schlichtungsstelle hat in diesem Jahr 272 telefonische, 61 schriftliche und 6 persönliche Beratungen erteilt. Von den erteilten Klagebewilligungen sind 9 an den Einzelrichter bzw. die Einzelrichterin des Kantonsgerichts weitergezogen worden.

Hervorzuheben ist die Erfolgsquote bezüglich der Einigungen von 66,3% in diesem Jahr. Im gesamtschweizerischen Vergleich liegt die Einigungsquote gemäss Medienmitteilung des Bundesamtes für Wohnungswesen BWO vom 8. Dezember 2020 für das 1. Semester 2020 bei 54,6%.

2.2. Schlichtungsstelle bei Diskriminierung im Erwerbsleben

Die Schlichtungsstelle wurde im Jahr 2020 in 3 Fällen telefonisch um Auskunft ersucht. Ebenfalls wurde eine schriftliche Auskunft erteilt. Ein Fall, welcher im Dezember 2019 einging, konnte 2020 mit einem Vergleich abgeschlossen werden.

2.3. Vermittlerämter

Mit insgesamt 234 Neueingängen bei den drei Vermittleramtskreisen hat sich die Gesamtanzahl im Rahmen der Vorjahre gehalten; während die Neueingänge beim Kreis 1 (Hinterland) und Kreis 2 (Mittelland) leicht abgenommen haben, sind sie beim Kreis 3 (Vorderland) von 44 auf rekordhohe 91 angestiegen.

In den drei Vermittleramtskreisen wurden 2020 insgesamt 223 Geschäfte erledigt; davon 96% im Zeitraum von 12 Monaten. Die Erfolgsquote der drei Vermittleramtskreise bei den erledigten Fällen liegt bei sehr guten 62%.

Die zeitnahe Durchführung der mündlichen Einigungsverhandlungen ist in Zeiten der Corona-Pandemie eine besondere Herausforderung für die Schlichtungsbehörden gewesen; so haben sie beispielsweise während des Lockdowns vom 17. März bis 26. April 2020 keine Verhandlungen durchführen können.

3. Gerichte

3.1. Allgemeines

Die COVID-19-Pandemie hat auch bei beiden Gerichtsinstanzen zu erheblichen Einschränkungen des Verhandlungsbetriebs geführt. Wie die Erledigungszahlen zeigen, haben beide Instanzen die sich daraus ergebenden Einschränkungen insgesamt gut bewältigt.

Wegen der Corona-Pandemie sind zahlreiche Weiterbildungen weggefallen oder online durchgeführt worden. Um ein Jahr verschoben wurde die mittlerweile zur Tradition gewordene, vom Kantonsgericht zusammen mit den appenzellinnerrhodischen Gerichten initiierte gemeinsame Weiterbildungsveranstaltung.

Auch dieses Jahr sind bei den Gerichten, gemessen an der Gesamtzahl, nur marginal wenige elektronische Eingaben eingegangen: Beim Kantonsgericht deren 19, beim Obergericht 4.

Im letztjährigen Bericht ist zum Projekt Justitia 4.0, welches die Einführung des elektronischen Rechtsverkehrs sowie der Aktenführung zum Ziel hat, erwähnt worden, dass dieses Projekt am Ende dieses Berichtsjahres die Konzeptphase abgeschlossen haben wird. Ab 2021 wird das Projekt mit der Ausschreibung der Plattform in die Umsetzungsphase gehen.

Aus Rückforderungen von Geldern von Personen, welchen in den Gerichtsverfahren die unentgeltliche Rechtspflege und -verbeiständung oder die amtliche Verteidigung gewährt wurde, konnten im Berichtsjahr Eingänge für beide Gerichtsinstanzen von insgesamt 142'139 Franken (Vorjahr 136'098 Franken) verbucht werden. Davon entfallen 72'362 Franken auf das Obergericht und 69'777 Franken auf das Kantonsgericht.

3.2. Kantonsgericht

3.2.1. Organisation, Allgemeines

Nach der starken Fluktuation auf Richterstufe im Vorjahr blieb die Gerichtszusammensetzung im Amtsjahr 2020 unverändert.

Während des Lockdown im Frühling 2020 sind mit Ausnahme dringlicher Fälle keine Gerichtsverhandlungen durchgeführt worden. Auch ist in dieser Zeit ein merklicher Rückgang der Neuzugänge zu verzeichnen gewesen, der jedoch im Laufe des zweiten Halbjahres mehr als kompensiert worden ist, wie das statistische Zahlenmaterial aufzeigt. Als Folge dieser Verschiebung der Geschäftslast auf die zweite Jahreshälfte sind auch die teils höheren Pendenzenzahlen zum Jahresende hin zu sehen.

Die Planung des Verhandlungsbetriebes nach dessen Wiederaufnahme gestaltet sich nach wie vor erschwert. Die geltenden Abstandsvorschriften erhöhen den Bedarf an grösseren Räumlichkeiten, was zu einer anhaltend starken Auslastung des Obergerichtssaals – sowohl durch die Gerichte, aber teils auch durch andere Behörden – führt. Glücklicherweise sind nur vereinzelt kurzfristige Verhandlungsabsagen infolge von Isolations- oder Quarantäneverfügungen zu verzeichnen gewesen.

Als durchaus positiven Nebeneffekt der Pandemie kann die vereinzelt Durchführung von Verhandlungen und Befragungen per Videokonferenz erwähnt werden, womit zunehmend bessere Erfahrungen gemacht werden. Es wäre zu begrüßen, wenn diese technischen Möglichkeiten auch nach Beendigung der Pandemie als Option beibehalten würden. Es hat sich gezeigt, dass dafür geeignete Verfahren dadurch für alle Verfahrensbeteiligten wesentlich ressourcenschonender vorangetrieben werden können. So ist etwa die Anreise für Parteien aus dem Ausland entfallen, was wiederum eine raschere und flexiblere Durchführung des Verhandlungstermins ermöglicht hat.

3.2.2. Statistik

3.2.2.1. Zivilprozesse der Gerichtsabteilungen

Die neueingegangenen Zivilverfahren der Gerichtsabteilungen haben im Berichtsjahr 2020 im Vergleich zum Vorjahr leicht zugelegt, wobei sich die Geschäftslast jedoch im Bereich von 2019 bewegt hat. Während die Anzahl der erledigten Fälle in diesem Bereich leicht abgenommen hat, konnte dafür die Verfahrensdauer gesamthaft gesenkt werden, so dass nach rund einem Jahr die weit überwiegende Zahl aller Abteilungszivilfälle abgeschlossen gewesen ist. Ehescheidungsverfah-

ren bilden nach wie vor das Schwergewicht dieser Kategorie, wobei hier eine leichte Zunahme feststellbar war.

3.2.2.2. Strafprozesse der Gerichtsabteilungen und Einzelrichter

Die sich in den vergangenen Jahren abzeichnende Tendenz der Fallzunahmen im Strafrecht setzt sich fort. Im Berichtsjahr ist eine Zunahme um mehr als einen Drittel zu verzeichnen. Die Erledigungsquote hat etwas höher gelegen. Dennoch sind zum Jahresende immer noch deutlich mehr Verfahren als im Vorjahr hängig geblieben, was vorwiegend damit zusammenhängt, dass der Grossteil der neuen Fälle erst in der zweiten Jahreshälfte beim Gericht eingegangen ist. Mit einer fast vollständigen Erledigungsquote innert sechs Monaten ist im Vergleich zum Vorjahr nochmals eine Verbesserung gelungen.

3.2.2.3. Jugendstrafverfahren

Die Fallzahlen im Jugendstrafbereich bleiben anhaltend tief.

3.2.2.4. Einzelrichterliche Tätigkeit

Auch bei den Zivilverfahren der Einzelrichter ist ein spürbarer Anstieg der neu eingegangenen Fälle feststellbar, wobei sich die Geschäftslast im Berichtsjahr – zusammen mit den Pendenzen aus dem Vorjahr – entsprechend erhöht hat. In gleichem Masse wurde aber auch eine Steigerung bei der Anzahl der Erledigungen erreicht. Schwergewicht in dieser Fallkategorie bilden die Verfahren des Betreibungs- und Konkursrechts. Die Verfahrensdauer bis zum Abschluss der Fälle hat sich im gleichen Rahmen wie im Vorjahr bewegt.

3.3. Obergericht

3.3.1. Organisation, Allgemeines

Anlässlich der Ergänzungswahlen vom 9. Februar 2020 sind anstelle der zurückgetretenen Mitglieder Samuel Plachel (zufolge Wegzugs aus dem Kanton per Oktober 2019) und Daniela Sieber (auf Ende des Amjahres) neu Erwin Ganz und Janine Lancker ins Obergericht gewählt worden.

Die per Ende 2019 frei gewordene Gerichtsschreiberstelle wurde Anfang 2020 mit lic. iur. Marc Giger neu besetzt. Am 1. Oktober 2020 hat MLaw Nicole Kühlmann ihr Praktikum beim Obergericht begonnen.

Im Zuge der durch den Bund ergriffenen Massnahmen zur Bewältigung der COVID-19-Pandemie hat das Obergericht zur Aufrechterhaltung und Regelung des Gerichtsbetriebs gestützt auf Art. 94 Abs. 2 Justizgesetz entsprechende Weisungen erlassen. Diese können auf der Homepage des Obergerichts eingesehen werden. Das Obergericht selbst hat einen Grossteil jener Abteilungsfälle, in denen die Durchführung einer mündlichen Verhandlung nicht zwingend gewesen ist, auf dem Zirkularweg entschieden. Dazu wird in jedem Fall ein Referat (Entscheidungsvorschlag) ausgearbeitet und den für den Fall zuständigen Richterinnen und Richtern der Abteilungen zusammen mit den Akten zum Entscheid unterbreitet. Bei einstimmiger Gutheissung wird das Referat zum Zirkular-Entscheid erhoben; ansonsten erfolgt die Beratung der Sache später an einer Gerichtssitzung.

Im Laufe des Berichtsjahres hat das Obergericht Abklärungen und Vorarbeiten zwecks Neugestaltung des Rechenschaftsberichts an die Hand genommen. Auf das Amtsjahr 2021 hin soll dieser inhaltlich und visuell in neuer Form daherkommen. Die Statistiken der Betreibungsämter sowie des kantonalen Konkursamtes werden im vorliegenden Bericht letztmals aufgeführt und kommentiert. Die Geschäftsentwicklung des Konkursamtes wird künftig im Rechenschaftsbericht des Departements Inneres und Sicherheit Erwähnung finden, eine Berichterstattung über die Betreibungsämter, welche kommunal organisiert sind, wird es auf kantonaler Ebene nicht mehr geben.

Infolge der anhaltend rekordhohen Eingänge, vorab bei den verwaltungsrechtlichen Fällen (vgl. nachstehend Statistik Ziff. 4.2.2.10 lit. b), wird das Obergerichtspräsidium nicht umhin kommen, seit langem wieder einmal einen Antrag auf Stellenaufstockung zu prüfen.

3.3.2. Zivil- und Strafrechtspflege sowie Kindes und Erwachsenenschutz

3.3.2.1. Zivilprozesse

Zu den hängigen 10 Verfahren aus dem Vorjahr sind 2020 lediglich drei Neuzugänge gekommen, was einem Rekordtief entspricht. Dies erstaunt, hat das Kantonsgericht im Berichtsjahr doch 144 Zivilprozesse erledigt. Zudem konnten lediglich drei Fälle abgeschlossen werden (vgl. Statistik Tabelle 4.2.2.1.) Bei den pendent gebliebenen Verfahren han-

delt es sich durchwegs um komplexe Verfahren mit umfangreichen Akten und/oder aufwändigem Schriftenwechsel.

Es sind aus diesem Bereich keine obergerichtlichen Abteilungs-Entscheide an das Bundesgericht weitergezogen worden.

3.3.2.2. Kindes- und Erwachsenenschutz

Gegen Entscheide der KESB wurde im Berichtsjahr in 10 Fällen beim Obergericht Beschwerde erhoben. Zudem hat eine Partei ein Ausstandsgesuch gegenüber einem Mitglied des Gerichts gestellt. Im Berichtsjahr wurden 9 Verfahren erledigt. 12 Verfahren sind Ende Jahr pendent geblieben. Zur Erledigungsart, Verfahrensdauer etc. finden sich in der Statistik Tabelle 4.2.2.2. nähere Angaben.

Erwähnenswert ist, dass die KESB im Jahr 2020 819 Entscheide mit Weiterzugsmöglichkeit gefällt hat. Lediglich in rund 1% dieser Fälle ist effektiv ein Weiterzug an das Obergericht erfolgt.

Gegen obergerichtliche Entscheide im Bereich des Kindes- und Erwachsenenschutzrechts sind keine Rechtsmittel beim Bundesgericht eingelegt worden.

3.3.2.3. Strafprozesse

Bei den Neueingängen ist mit 14 Berufungen, 30 Beschwerden und 1 Ausstandsbegehren wiederum der Höchststand von 2013 erreicht worden. Materiell oder prozessual erledigt wurden 37 Verfahren, davon 35 (94%) in einem Zeitraum von einem Jahr. Per Ende 2020 sind 24 Verfahren pendent geblieben, mithin 8 mehr als im Vorjahr, was durch die starke Zunahme bei den Eingängen gegenüber dem Vorjahr (30) zu erklären ist.

Nähere Angaben zu Erledigungsart, Anklagegegenstand und Verfahrensdauer sind im statistischen Anhang Ziffer 4.2.2.3 ersichtlich.

In zwei Fällen hat ein Beschwerdeführer (Privatkläger) gegen verfügte Sicherheitsleistungen Beschwerde beim Bundesgericht erhoben. In einem weiteren Fall hat ein Beschwerdeführer einen für ihn negativ ausgefallenen Entscheid wegen Nichtgewährung der amtlichen Verteidigung an das Bundesgericht weitergezogen. Alle drei Beschwerden sind erfolglos geblieben.

3.3.2.4. Einzelrichterliche Tätigkeit im Zivil- und Strafrecht

Im Bereich des Zivilrechts liegen die Neueingänge mit 54 im Durchschnitt der letzten Jahre; in 46 Fällen haben sie sich gegen einen vorinstanzlichen Entscheid gerichtet und in 9 Fällen ist es um Gesuche betreffend Gewährung der unentgeltlichen Rechtspflege in einem Hauptverfahren vor dem Einzelrichter oder einer Abteilung gegangen. Es wurden 60 Verfahren erledigt, davon 56 (94%) innert einem Jahr. Per 31. Dezember 2020 sind 10 Verfahren pendent geblieben.

Ist 2019 lediglich ein einzelrichterlicher Entscheid im Bereich des Zivilrechts mittels Beschwerde an das Bundesgericht weitergezogen worden, sind es 2020 deren 16 gewesen. Das Bundesgericht hat 3 der 9 von ihm 2020 geprüften Beschwerden abgewiesen und ist auf 6 nicht eingetreten.

Zu der Pendenzaus dem Vorjahr sind im Strafrecht 10 Neueingänge von der Vorinstanz sowie 15 direkt geleitete Verfahren gekommen; letztere vorwiegend Gesuche um Gewährung der amtlichen Verteidigung bzw. der unentgeltlichen Rechtspflege in einem Berufungs- oder Beschwerdeverfahren. Materiell beurteilt bzw. durch Abschreibungsbeschlüsse oder Prozessentscheide erledigt worden sind 22 Verfahren, so dass am Ende des Berichtsjahrs noch 4 Pendenzen zu verzeichnen gewesen sind. 20 (91%) der Verfahren sind innert 3 Monaten und 2 (9%) innert 6 Monaten erledigt worden.

Im Einzelnen gibt der statistische Anhang einen Überblick über die zweitinstanzliche Einzelrichtertätigkeit (vgl. Statistik Tabelle 4.2.2.4 ff.).

In einem strafrechtlichen Verfahren hat ein Gesuchsteller gegen die Nichtgewährung der beantragten unentgeltlichen Rechtspflege Beschwerde beim Bundesgericht erhoben. Dieses Verfahren ist beim Bundesgericht noch pendent.

3.3.3. Anwaltswesen (Praktikantenbewilligungen, Anwaltsregister, Anwaltsprüfungen)

a) Obergericht

Gesuche um Zulassung zur ausserrhodischen Anwaltsprüfung:	0	(1)
Anwaltsbewilligungen gestützt auf die kantonale Fähigkeitsprüfung:	0	(3)

b) Anwaltsaufsichtskommission

Praktikantenbewilligungen	1	(0)
Registrierungsgesuche in das kant. Anwaltsregister bzw. in die EU-Anwaltsliste	2	(1)
Löschungen aus dem kant. Anwaltsregister	2	(0)
Registrierungsgesuche als öffentliche Urkundsperson	2	(1)
Übriges (Disziplinarverfahren, Honorarprüfungen etc.)	2	(2)

Zu den 3 pendenten Verfahren vom Vorjahr sind 9 Neueingänge gekommen. In den im Berichtsjahr von der Aufsichtskommission behandelten 8 Geschäften wurden wiederum sämtliche Beschlüsse auf dem Zirkularweg gefasst. Bei den 4 Pendenzen am Ende des Berichtsjahrs handelt es sich ausschliesslich um Verfahren in denen Anwälten Verletzungen von Berufsregeln vorgeworfen werden (Disziplinaranzeigen). Dabei ist ein seit 2018 hängiges Disziplinarverfahren wegen eines in derselben Angelegenheit in einem anderen Kanton laufenden Verfahrens weiterhin sistiert. Die Art der Erledigungen ist aus der Statistik Tabelle 4.2.2.5 lit. c) ersichtlich.

c) Anwaltsprüfungskommission

schriftliche Anwaltsprüfungen	0	(1)
mündliche Anwaltsprüfungen	0	(4)
erfolgreich absolvierte Anwaltsprüfungen	0	(3)
Gesuche um Anerkennung ausserkantonaler praktischer Tätigkeiten	1	(1)

Nachdem sich 2020 keine Kandidaten zur Prüfung angemeldet haben, sind erstmals weder schriftliche noch mündliche Prüfungen abgehalten worden.

3.3.4. Aufsichtsbehörde für Schuldbetreibung und Konkurs

Die 3 Betreibungsämter haben 2020 insgesamt 14'980 Zahlungsbeehle erlassen; dies ist gegenüber dem Vorjahr (15'419) ein leichter Rückgang; die Anzahl der neu eingeleiteten Betreibungen hat sich dabei im Berichtsjahr aber immer noch deutlich über dem Durchschnitt der letzten Jahre bewegt. Die Anzahl vollzogener Pfändungen hat sich mit 10'870 im Rahmen des Vorjahres gehalten (10'837). Der Anteil an Betreibungsbegehren, die mittlerweile über e-SchKG eingehen, liegt bei rund 75%; die Tendenz ist immer noch steigend.

Mit 107 neu eröffneten Konkursverfahren ist deren Anzahl gegenüber dem Vorjahr (112) praktisch konstant geblieben. Zum - befürchteten - Anstieg bei den Konkursverfahren ist es infolge der Corona-Pandemie bislang also nicht gekommen. Der Anteil an eröffneten Konkursverfahren nach Art. 731b OR, der die Auflösung von Kapitalgesellschaften bei Mängeln in der Organisation regelt, ist gegenüber dem Vorjahr um 1% auf 33% angestiegen. Stark zurückgegangen von 58% im Vorjahr auf nunmehr 32% ist der Anteil an ausgeschlagenen Erbschaften.

Näheres dazu vgl. Statistik Ziffern 4.2.2.8 und 4.2.2.9.

Die Aufsichtsbehörde für Schuldbetreibung und Konkurs hat die üblichen, durch das Bundesrecht vorgeschriebenen Inspektionen aller Betreibungsämter sowie des Konkursamtes durchgeführt. Aufgrund der COVID-19-Pandemie sind die Erhebungen ausnahmsweise schriftlich vorgenommen worden. Bei sämtlichen Ämtern wurde durchwegs eine gute Amtsführung festgestellt.

Bei der Aufsichtsbehörde sind zu den 5 Pendenzen aus dem Vorjahr im Berichtsjahr 22 neue Beschwerden sowie 2 Gesuche um Wiederherstellung einer Frist hinzu gekommen; 10 gleich gelagerte Beschwerden wegen Nichtigkeit der Betreibung sind dabei von demselben Beschwerdeführer eingereicht worden. Beurteilt bzw. durch Abschreibungsbeschlüsse oder Prozessentscheide erledigt worden sind 12 Beschwerden sowie die beiden Gesuche um Wiederherstellung einer Frist; dabei wurden 79% der Verfahren innert 6 Monaten und 21% innert Jahresfrist erledigt. Auf 2021 zu übertragen sind 15 pendent gebliebene Verfahren, darunter 9 der von demselben Beschwerdeführer eingereichten Beschwerden. Hier hat die Aufsichtsbehörde einen Fall beurteilt, der vom Beschwerdeführer danach ans Bundesgericht weitergezogen

worden und am Ende des Berichtsjahrs noch pendent gewesen ist. Sobald in der Sache der bundesgerichtliche Entscheid vorliegt, wird die Aufsichtsbehörde in den weiteren 9 Verfahren befinden. Weitere Angaben finden sich in der Statistik Tabelle 4.2.2.6.

Beim Präsidenten der Aufsichtsbehörde sind 11 Gesuche um Gewährung der aufschiebenden Wirkung im Beschwerdeverfahren eingegangen, 10 im Zusammenhang mit den vom gleichen Beschwerdeführer eingereichten Beschwerden. Der Präsident hat sämtliche Gesuche abgewiesen.

Gegen einen Entscheid der Aufsichtsbehörde sowie deren 10 des Präsidenten wurden Beschwerden beim Bundesgericht eingereicht. Auf die 10 Beschwerden gegen die Präsidialentscheide ist das Bundesgericht nicht eingetreten; die Beschwerde gegen den Entscheid der Kommission ist, wie bereits erwähnt, in Lausanne noch pendent. Zudem ist das Bundesgericht auf zwei im Vorjahr erhobene Beschwerden nicht eingetreten.

3.3.5. Verwaltungsrechtspflege

3.3.5.1. Eingänge bei den Abteilungen

Im Jahre 2020 sind 166 (Vorjahr 150) Fälle in den verwaltungsrechtlichen Abteilungen des Obergerichts eingegangen, was einem Anstieg von rund 11% entspricht.

3.3.5.2. Eingänge bei den Einzelrichtern

Bei den Einzelrichtern des Obergerichtes (Verwaltungsrecht) sind im Jahre 2020 total 91 (Vorjahr 96) Fälle eingegangen. Damit wird der Rekordstand der beiden Vorjahre beinahe wieder erreicht.

Wiederum um 25% angestiegen sind die Gesuche um unentgeltliche Rechtspflege und Verbeiständung. Ob dies einem längerfristigen Trend entspricht, kann nicht gesagt werden, weil in diesem Bereich bereits in früheren Jahren immer wieder grosse Schwankungen zu verzeichnen waren.

Leider hat sich aber der Trend zu Beschwerden gegen fürsorgerische Unterbringungen, die viel Arbeit für das Gericht und Kosten für den

Kanton verursachen, weiter verstärkt. Die möglichen Gründe wurden bereits im letztjährigen Rechenschaftsbericht thematisiert. Sie gelten nach wie vor.

Zurückgegangen sind demgegenüber die Haftüberprüfungen von Vorbereitungs- und Ausschaffungshaft. Gemäss dem Amt für Migration dürfte das damit zusammenhängen, dass Rückführungen in die Heimatländer infolge Corona bei einigen Fällen gar nicht mehr möglich sind und die betreffenden Personen gestützt auf bundesgerichtliche Leitlinien aus der Haft entlassen werden mussten. Zudem wurden dem Kanton Appenzell Ausserrhoden im Rahmen der Neustrukturierung im Asylbereich per März 2019 weniger Asylsuchende zwecks Vollzugs zugewiesen.

Erstaunlich ist, dass trotz der schwierigen Corona Lage keine Beschwerde gegen eine Wegweisung oder ein Rückkehrverbot bei häuslicher Gewalt beim Obergericht anhängig gemacht wurde. Das könnte auf eine gute Arbeit der Polizei hinweisen.

Eingänge	2016	2017	2018	2019	2020
unentgeltliche Rechtspflege und Verbeiständung	40	25	43	32	40
vorsorgliche Massnahmen	0	4	2	1	2
aufschiebende Wirkung	9	8	6	9	3
vermögensrechtliche Streitigkeiten bis Fr. 15'000.–	9	4	13	8	5
Fürsorgerische Unterbringung	9	13	18	29	30
Überprüfung Vorbereitungs- und Ausschaffungshaft	7	8	8	9	4
Überprüfung Zwangsmassnahmen im Ausländerrecht	0	0	2	1	1
Rechtsschutz im öffentlichen Beschaffungswesen	3	2	2	2	0
Wegweisung/Rückkehrverbot bei häusl. Gewalt	0	1	0	4	0
Vermittlung im Schiedsgerichtsverfahren	0	0	0	0	0
Sicherstellung von Steuern	0	0	0	0	4
Übriges	3	4	2	1	2
Total	80	69	96	96	91

3.3.5.3. Auffällige Entwicklungen

a) Im Sozialversicherungsrecht

Nach einer sprunghaften Erhöhung der Fälle im Jahre 2017 haben sich die Eingänge der sehr aufwändigen Fälle nun in den Jahren 2018-2020 auf sehr hohem Niveau stabilisiert.

Eingänge	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Sozialversicherungsrecht	38	36	51	59	60	59

b) In den übrigen Rechtsgebieten

Wie sich aus der nachfolgenden Tabelle ergibt, sind die Eingänge im Steuerrecht um rund 75% gestiegen. Gemäss Auskunft der Verantwortlichen der Steuerverwaltung liegt die Zunahme der Beschwerden in diesem Bereich begründet in der Aufarbeitung von hängigen Verfahren und in den Steuerhinterziehungsverfahren, die durch Strafanzeigen von Staatsanwaltschaften und der Abteilung Strafsachen und Untersuchungen der Eidgenössischen Steuerverwaltung im Dezember 2019 ausgelöst wurden. In den übrigen Bereichen bewegen sich die Zahlen im Bereich der Vorjahre, wobei hervorzuheben ist, dass im Berichtsjahr im langjährigen Vergleichsbereich wiederum sehr hohe Eingänge im Bau-, Planungs-, Umwelt- und Energierecht zu verzeichnen waren.

Eingänge	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Bau-, Planungs-, Umwelt-, Energie- u. Verkehrsrecht	8	15	10	12	22	23
Ausländerrecht	4	3	5	6	4	3
Steuerrecht	27	38	29	27	38	67
Sozialversicherungsrecht	38	36	51	59	60	59
Übrige Fälle	13	15	30	19	26	14
Total	90	107	125	123	150	166

3.3.5.4. Geschäftsverteilung

Die verwaltungsrechtlichen Fälle des Obergerichts wurden im Berichtsjahr wiederum von drei Abteilungen beurteilt:

Abteilungen	Rechtsgebiete
2. Abteilung	Steuerrecht und Sozialversicherungsrecht ohne medizinische Fragestellung sowie strafrechtliche Beschwerden
3. Abteilung	Sozialversicherungsrecht, soweit medizinische Fragen betroffen sind
4. Abteilung	Bau- und Planungsrecht, übriges Verwaltungsrecht

3.3.5.5. Anzahl erledigter Prozesse

a) Bei den verwaltungsrechtlichen Abteilungen

Es wurden rekordhohe 126 (Vorjahr 106) Urteile gefällt. Davon wurden 61 (Vorjahr 36) Fälle teilweise oder ganz gutgeheissen.

33 (Vorjahr 16) Begehren konnten wegen Rückzugs, Vergleichs, Gegenstandslosigkeit oder aus anderen Gründen wieder abgeschrieben werden.

Nachdem insgesamt 159 Fälle (Vorjahr 122) erledigt wurden, sind trotz der hohen Erledigungsquote am Ende des Berichtsjahres wegen der hohen Eingänge 148 (Vorjahr 122) Prozesse pendent geblieben.

Die drei verwaltungsrechtlichen Abteilungen des Obergerichts haben die 126 Urteile und 33 Beschlüsse an 17 (Vorjahr: 23) halbtägigen Sitzungen, teilweise verbunden mit Augenscheinen, sowie auf dem Zirkularweg beurteilt.

Beschwerden gegen Entscheide des Regierungsrates und der Departemente wurden lediglich zu 6% vollständig und zu rund 35% teilweise gutgeheissen, was auf eine sehr gute Arbeit der kantonalen Verwaltung hinweist. Entscheide der Steuerverwaltung wurden nur zu tiefen 21% zumindest teilweise gutgeheissen. Anders sehen die Zahlen bei der IV-Stelle aus. Dort wurden hohe 65% der Beschwerden zumindest teilweise gutgeheissen. Ähnlich hohe Guttheissungszahlen ergeben sich bei Beschwerden gegen die SUVA und andere private Unfallversicherer,

wobei anzufügen bleibt, dass die SUVA Entscheide in aller Regel sehr gut begründet sind.

b) Bei den Einzelrichtern

Bei den Einzelrichtern des Obergerichts (Verwaltungsrecht) wurden 103 (Vorjahr 90) Fälle erledigt, was bisher noch nie möglich gewesen ist. Davon konnten 22 (Vorjahr 19) Fälle wegen Gegenstandslosigkeit, Vergleichs oder Rückzugs wieder abgeschrieben werden.

103 Fälle konnten innerhalb eines Jahres abgeschlossen werden. 82% sind dabei bereits innerhalb von drei Monaten erledigt worden.

c) Verweis auf statistischen Anhang

Im Einzelnen gibt der statistische Anhang (Ziffern 4.2.2.10-12) einen Überblick über die Geschäftstätigkeit der verwaltungsrechtlichen Abteilungen des Obergerichts im Jahre 2020.

3.3.5.6. Rechtsmittel gegen Urteile des Obergerichts (Verwaltungsrecht)

Im Jahre 2020 wurden von den durch das Obergericht (ohne sozialversicherungsrechtliche Verfahren) gefällten Urteilen und Beschlüssen 7 Fälle (Vorjahr 23) an das Bundesgericht in Lausanne weitergezogen. Davon sind im Berichtsjahr naturgemäss noch nicht alle durch das Bundesgericht behandelt worden. Hingegen hat das Bundesgericht die im Jahre 2020 insgesamt beurteilten 13 Fälle (inklusive Pendenzen aus dem Vorjahr) wie folgt entschieden:

Gutheissung: 1, Abweisung: 8 und Nichteintreten: 4.

Die Gutheissungsquote vor Bundesgericht betrug demnach lediglich rund 7,7 %, was im gesamtschweizerischen Vergleich einen äusserst tiefen Wert darstellt. So betrug die Gutheissungsquote vor Bundesgericht im schweizerischen Durchschnitt im Jahr 2019 (Anm: Der Bericht des Bundesgerichts 2020 liegt noch nicht vor) immerhin 14,7 %. An die sozialrechtlichen Abteilungen des Bundesgerichts wurden 7 (Vorjahr 9) Urteile des Obergerichts weitergezogen. Das Bundesgericht hat im Berichtsjahr 6 Fälle beurteilt; dabei hat es keine Beschwerde gutgeheissen.

Wir schliessen diesen Rechenschaftsbericht mit dem Ausdruck unserer vorzüglichen Hochachtung.

4. Statistik 2020

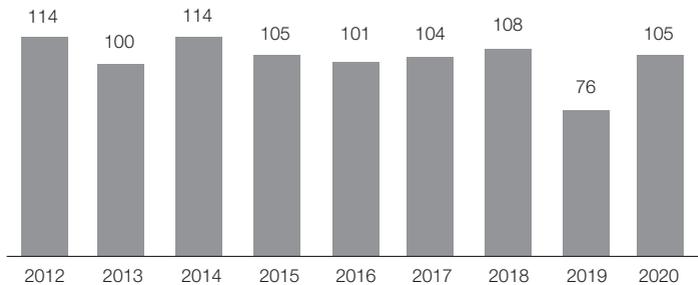
4.1. Schlichtungsbehörden

4.1.1. Schlichtungsstelle für Miete und nichtlandwirtschaftliche Pacht

a) Anzahl der Verfahren:

	2019	2020
Pendenzen vom Vorjahr	10	8
Neueingänge	76	105
Total	86	113

b) Neueingänge:



c) Art der Erledigung:

	2019	2020
Urteilsvorschlag	4	4
Klagebewilligung	27	19
Klagebewilligung nach Urteilsvorschlag	1	0
Entscheid	1	0
Abschreibung: wegen Gegenstandslosigkeit, Vergleich, Rückzug oder Anerkennung	45	57
aus anderen Gründen	0	19
Total Erledigungen	78	99
Übertrag auf das folgende Jahr	8	14
Total wie oben	86	113

d) Die erledigten Verfahren betrafen:

	2019	2020
Anfechtung Kündigung (ausserordentlich)	2	3
Anfechtung Kündigung	13	19
Gesuch um Erstreckung des Mietverhältnisses	7	2
Mängel ohne Hinterlegung des Mietzinses	3	2
Mängel mit Hinterlegung des Mietzinses	5	6
Gesuch um Mietzinsherabsetzung	3	10
Anfechtung der Mietzinserhöhung	4	7
Anfechtung der Nebenkostenabrechnung	3	1
Forderung aus Mietverhältnis	27	24
Gesuch um unentgeltliche Rechtsverbeiständung	0	1
Formulargenehmigung	1	18
übrige Gebiete	10	6
Total	78	99

e) Dauer der erledigten Verfahren in Monaten:

	0–3	4–6	7–12	13–18	19–24	über 24
2019	74 (95 %)	3 (4 %)	1 (1 %)	–	–	–
2020	85 (86 %)	14 (14 %)	–	–	–	–

4.1.2. Vermittlerämter

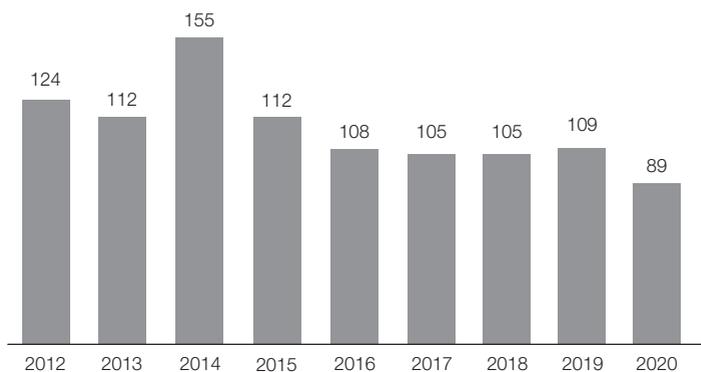
4.1.2.1. Kreis 1

(umfassend die Gemeinden Urnäsch, Herisau, Schwellbrunn, Hundwil, Stein, Schönggrund, Waldstatt)

a) Anzahl der Verfahren:

	2019	2020
Pendenzen vom Vorjahr	17	28
Neueingänge	109	89
Total	126	117

b) Neueingänge:



c) Art der Erledigung:

	2019	2020
Urteilsvorschlag	3	3
Klagebewilligung bei Nichteinigung	35	31
Klagebewilligung nach Ablehnung Urteilsvorschlag	1	2
Entscheid	9	5
Abschreibung: wegen Vergleich, Klageanerkennung, Gegenstandslosigkeit (Säumnis), Rückzug etc.	48	55
aus anderen Gründen (örtliche Unzuständigkeit etc.)	2	3
Total Erledigungen	98	99
Übertrag auf das folgende Jahr	28	18
Total wie oben	126	117

d) Die erledigten Verfahren betrafen:

	2019	2020
Unterhaltsklage und Verwandtenunterstützung	7	2
Erbrecht	1	4
Sachenrecht	10	7
Kaufrecht	7	11
Darlehen	0	1
Arbeitsvertragsrecht	23	27
Werkvertrag	13	12
Auftragsrecht	13	13
Übrige Verträge nach OR	8	5
Gesellschafts- und Handelsrecht	1	1
Wertpapierrecht	0	0
übrige Gebiete nach OR	4	5
Andere Geldforderungen	2	1
Privatversicherungsrecht	0	0
Erstreckung des Pachtverhältnisses	0	1
Übrige Rechtsgebiete	4	6
Unentgeltliche Rechtspflege	5	3
Total	98	99

e) Dauer der erledigten Verfahren in Monaten:

	0–3	4–6	7–12	13–18	19–24	über 24
2019	87 (89%)	9 (9%)	2 (2%)	–	–	–
2020	73 (74%)	13 (13%)	5 (5%)	3 (3%)	5 (5%)	–

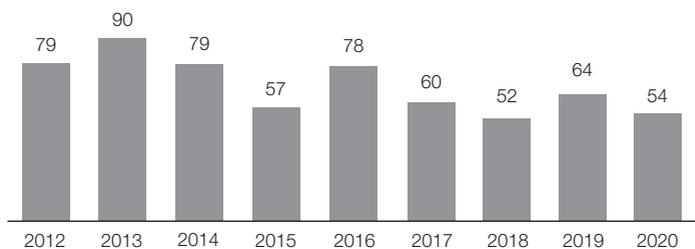
4.1.2.2. Kreis 2

(umfassend die Gemeinden Teufen, Bühler, Gais, Speicher, Trogen)

a) Anzahl der Verfahren:

	2019	2020
Pendenzen vom Vorjahr	4	8
Neueingänge	64	54
Total	68	62

b) Neueingänge:



c) Art der Erledigung:

	2019	2020
Urteilsvorschlag	4	1
Klagebewilligung bei Nichteinigung	19	18
Klagebewilligung nach Ablehnung Urteilsvorschlag	1	0
Entscheid	6	2
Abschreibung: wegen Vergleich, Klageanerkennung, Gegenstandslosigkeit (Säumnis), Rückzug etc	29	27
aus anderen Gründen (örtliche Unzuständigkeit etc.)	1	1
Total Erledigungen	60	49
Übertrag auf das folgende Jahr	8	13
Total wie oben	68	62

d) Die erledigten Verfahren betrafen:

	2019	2020
Unterhaltsklage und Verwandtenunterstützung	4	3
Erbrecht	3	2
Sachenrecht	0	0
Kaufrecht	9	1
Darlehen	1	1
Arbeitsvertragsrecht	5	6
Werkvertrag	6	4
Auftragsrecht	12	15
Übrige Verträge nach OR	7	4
Gesellschafts- und Handelsrecht	0	0
Wertpapierrecht	0	0
übrige Gebiete nach OR	3	1
Andere Geldforderungen	1	2
Privatversicherungsrecht	0	2
Erstreckung des Pachtverhältnisses	0	0
Übrige Rechtsgebiete	8	7
Unentgeltliche Rechtspflege	1	1
Total	60	49

e) Dauer der erledigten Verfahren in Monaten:

	0–3	4–6	7–12	13–18	19–24	über 24
2019	59 (98%)	1 (2%)	0	–	–	–
2020	45 (92%)	3 (6%)	1 (2%)	–	–	–

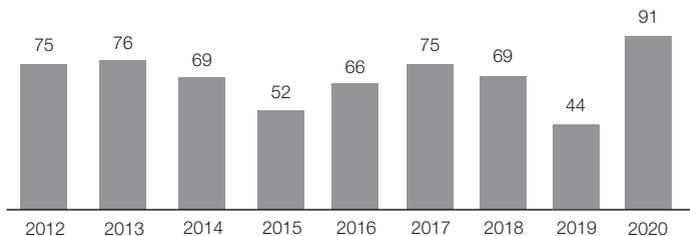
4.1.2.3. Kreis 3

(umfassend die Gemeinden Rehetobel, Wald, Grub, Heiden, Wolfhalden, Lutzenberg, Walzenhausen, Reute)

a) Anzahl der Verfahren:

	2019	2020
Pendenzen vom Vorjahr	16	16
Neueingänge	44	91
Total	60	107

b) Neueingänge:



c) Art der Erledigung:

	2019	2020
Urteilsvorschlag	2	2
Klagebewilligung bei Nichteinigung	22	32
Klagebewilligung nach Ablehnung Urteilsvorschlag	0	1
Entscheid	2	2
Abschreibung: wegen Vergleich, Klageanerkennung, Gegenstandslosigkeit (Säumnis), Rückzug etc	17	36
aus anderen Gründen (örtliche Unzuständigkeit etc.)	1	2
Total Erledigungen	44	75
Übertrag auf das folgende Jahr	16	32
Total wie oben	60	107

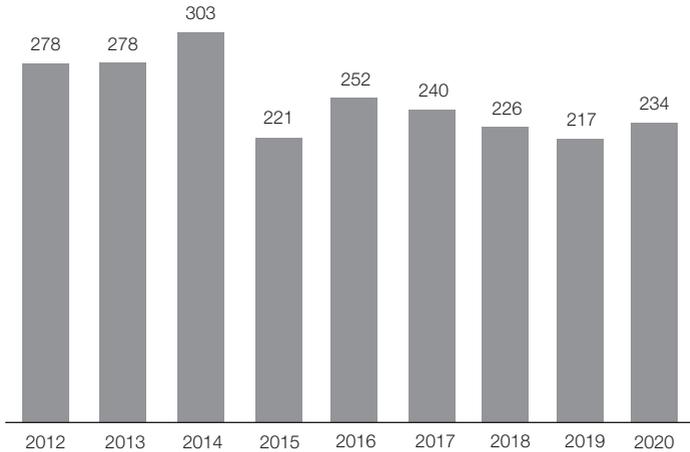
d) Die erledigten Verfahren betrafen:

	2019	2020
Unterhaltsklage und Verwandtenunterstützung	2	2
Erbrecht	0	2
Sachenrecht	0	0
Kaufrecht	4	12
Darlehen	2	0
Arbeitsvertragsrecht	11	25
Werkvertrag	1	1
Auftragsrecht	11	12
Übrige Verträge nach OR	3	4
Gesellschafts- und Handelsrecht	0	3
Wertpapierrecht	0	0
übrige Gebiete nach OR	2	5
Andere Geldforderungen	3	5
Privatversicherungsrecht	0	0
Erstreckung des Pachtverhältnisses	1	1
Übrige Rechtsgebiete	3	3
Unentgeltliche Rechtspflege	1	0
Total	44	75

e) Dauer der erledigten Verfahren in Monaten:

	0–3	4–6	7–12	13–18	19–24	über 24
2019	38 (86 %)	3 (7 %)	3 (7 %)	0	0	–
2020	61 (82 %)	10 (13 %)	1 (1 %)	2 (3 %)	1 (1 %)	–

4.1.2.4. Neueingänge im Gesamtüberblick



4.2. Gerichte

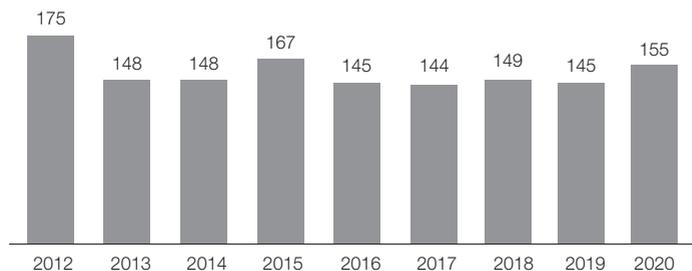
4.2.1. Kantonsgericht

4.2.1.1. Zivilprozesse mit Eingang bei den Gerichtsabteilungen

a) Anzahl der Verfahren:

	2019	2020
Pendenzen vom Vorjahr	88	82*
Neueingänge	145	155
Total	233	237

* Abweichungen in den Zahlenangaben zu den pendenten Fällen per Ende eines Jahres und den pendenten Fällen anfangs des nächsten Jahres sind durch nachträgliche Anpassungen bedingt.

b) Neueingänge:**c) Art der Erledigung:**

		2019	2020
durch die Gerichtsabteilungen			
durch Urteil:	Scheidung mit Regelung der Nebenfolgen	7	2
	Gutheissung	6	3
	teilweise Gutheissung	5	3
	Abweisung	2	3
	Nichteintreten	2	3
durch Beschluss:	wegen Gegenstandslosigkeit, Vergleich, Rückzug oder Anerkennung der Klage	1	0
	aus anderen Gründen	0	2
durch die Einzelrichter			
durch Urteil:	Scheidung mit vollständiger Einigung	91	94
durch Verfügung:	wegen Gegenstandslosigkeit, Vergleich, Rückzug oder Anerkennung der Klage	35	32
	aus anderen Gründen	0	2

d) Total Erledigungen:

	2019	2020
Total Erledigungen	149	144
Übertrag auf das folgende Jahr	84*	93
Total wie oben	233	237

e) Die erledigten Verfahren betrafen:

	2019	2020
Personenrecht	–	–
Ehescheidung	109	177
Urteilsänderung	12	12
Übriges Familienrecht	2	–
Erbrecht	3	3
Sachenrecht	3	3
Kaufrecht	1	0
Mietrecht	3	3
Darlehen	–	–
Arbeitsvertragsrecht	1	0
Werkvertrag	2	1
Auftragsrecht	2	1
Übrige Verträge nach OR	3	0
Gesellschafts- und Handelsrecht	4	2
Wertpapierrecht	–	–
Übrige Gebiete nach OR	1	1
Privatversicherungsrecht	–	–
Klagen nach SchKG	2	0
Erläuterung	1	–
Revision	–	–
Übrige Rechtsgebiete	0	1
Total Erledigungen	149	144

f) Dauer der erledigten Zivilprozesse in Monaten:

	0–3	4–6	7–12	13–18	19–24	über 24
2019	65 (44 %)	38 (26 %)	21 (14 %)	11 (7 %)	4 (2 %)	10 (7 %)
2020	65 (45 %)	39 (27 %)	23 (16 %)	9 (6 %)	4 (3 %)	4 (3 %)

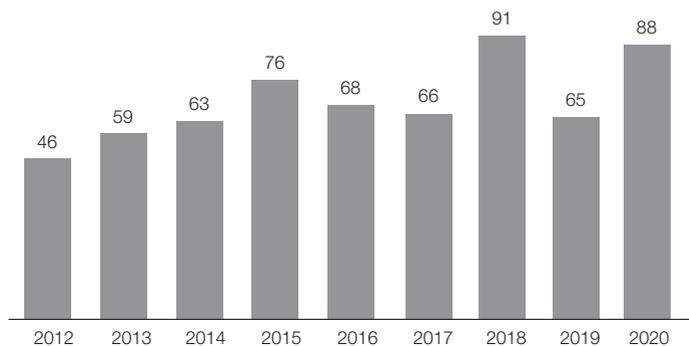
4.2.1.2. Strafprozesse der Gerichtsabteilungen und Einzelrichter

a) Anzahl der Verfahren:

der Gerichtsabteilungen	2019	2020
Pendenzen vom Vorjahr	1	6
Neueingänge	11	8
Total	12	14

der Einzelrichter	2019	2020
Pendenzen vom Vorjahr	9	13
Neueingänge	54	80
Total	63	93

b) Neueingänge:



c) Art der Erledigung:

		2019	2020
durch die Gerichtsabteilungen			
durch Urteil:	Schuldpruch	4	3
	teilweiser Freispruch	0	3
	Freispruch	1	1
durch Beschluss:	Einstellung des Verfahrens	–	–
	Rückweisung an Staatsanwalt	–	–
	aus anderen Gründen	1	1
durch die Einzelrichter		2019	2020
durch Urteil:	Schuldpruch	12	8
	teilweiser Freispruch	4	6
	Freispruch	4	3
	Gutheissung	12	23
	Gutheissung, teilweise	3	4
	Abweisung	3	9
durch Verfügung:	Einstellung des Verfahrens	1	1
	Rückweisung an Staatsanwalt	5	10
	aus anderen Gründen	6	5

d) Total Erledigungen:

		2019	2020
durch die Gerichtsabteilungen			
Total Erledigungen		6	8
Übertrag auf das folgende Jahr		6	6
durch die Einzelrichter		2019	2020
Total Erledigungen		50	69
Übertrag auf das folgende Jahr		13	24

e) Die erledigten Verfahren betrafen:

	2019	2020
Mord und vorsätzliche Tötung	–	–
Fahrlässige Tötung	–	1
Übrige Handlungen gegen Leib und Leben	5	4
Handlungen gegen das Vermögen	8	5
Handlungen gegen Ehre und den Geheim- und Privatbereich	3	1
Verbrechen und Vergehen gegen die Freiheit	1	2
Handlungen gegen die sexuelle Integrität	0	7
Verbrechen und Vergehen gegen die Familie	–	–
Gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen	1	0
Verbrechen und Vergehen gegen die öffentliche Gesundheit	–	–
Verbrechen und Vergehen gegen den öffentlichen Verkehr	–	–
Fälschung von Geld und amtlichen Zeichen	0	1
Urkundenfälschung	–	–
Übrige Delikte gegen die Allgemeinheit	–	–
Übertretungen nach StGB	–	–
Betäubungsmittelgesetz	3	1
Ausländerrecht	–	1
Fahren im angetrunkenen Zustand	0	2
Fahren unter Drogeneinfluss	–	–
Übrige Verletzungen von Strassenverkehrsregeln	12	8
Übrige Delikte gemäss Nebenstrafgesetzen des Bundes	4	6
Verstösse gegen kantonales Recht	–	–
Nachträgliche richterliche Anordnungen	1	1
Erläuterung	–	–
Übrige Themen	0	2
amtliche Verteidigung	0	4
Haftentlassung bei Sicherheitshaft	–	–
Zwangsmassnahmen	18	31
Total Erledigungen	56	77

f) Dauer der erledigten Zivilprozesse in Monaten:

der Gerichtsabteilungen

	0–3	4–6	7–12	13–18	19–24	über 24
2019	2 (33 %)	3 (50 %)	0	1 (17 %)	–	–
2020	1 (13 %)	6 (74 %)	1 (13 %)	0	–	–

der Einzelrichter

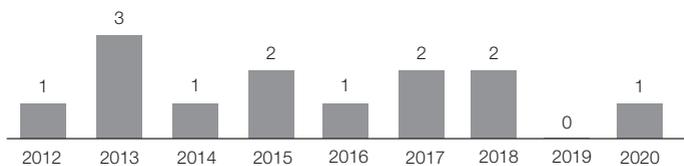
	0–3	4–6	7–12	13–18	19–24	über 24
2019	38 (76 %)	6 (12 %)	6 (12 %)	0	0	–
2020	50 (73 %)	14 (21 %)	3 (4 %)	1 (1 %)	1 (1 %)	–

4.2.1.3. Strafprozesse des Jugendgerichts

a) Anzahl der Verfahren:

	2019	2020
Pendenzen vom Vorjahr	1	0
Neueingänge	0	1
Total	1	1

b) Neueingänge:



c) Art der Erledigung:

	2019	2020
durch Urteil: Schuldspruch	0	1
Freispruch	–	–
Einstellung des Verfahrens	–	–
Anderweitige Erledigung	1	0
Total	1	1
Übertrag auf das folgende Jahr	–	–

d) Hauptdelikte der erledigten Verfahren:

	2019	2020
Handlungen gegen Leib und Leben	–	–
Handlungen gegen das Vermögen	1	1
Handlungen gegen die Ehre und den Geheimbereich	–	–
Verbrechen und Vergehen gegen die Freiheit	–	–
Handlungen gegen die sexuelle Integrität	–	–
Übrige Delikte gemäss StGB	–	–
Verletzung von Strassenverkehrsregeln	–	–
Betäubungsmittelgesetz	–	–
Übrige Delikte gegen Nebenstrafgesetze des Bundes	–	–
Verstösse gegen kantonales Recht	–	–
Übrige Rechtsgebiete	–	–
Total Erledigungen	1	1

e) Dauer der erledigten Jugendstraftprozesse in Monaten:

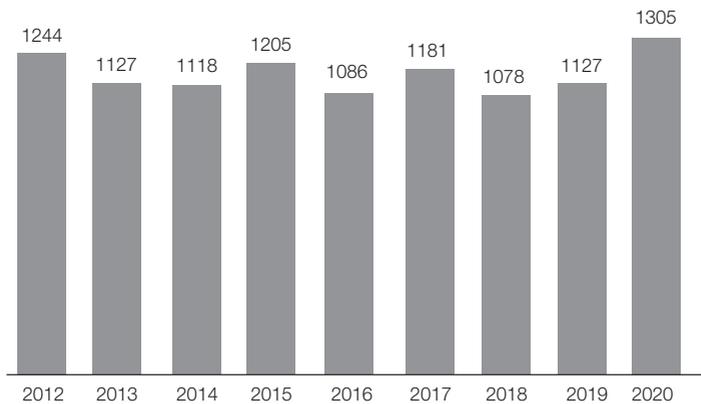
	0–3	4–6	7–12	13–18	19–24	über 24
2019	0	–	1	–	–	–
2020	1	–	0	–	–	–

4.2.1.4. Einzelrichter Zivilprozesse

a) Anzahl der Verfahren:

	2019	2020
Pendenzen vom Vorjahr	182	227
Neueingänge	1127	1305
Total	1309	1532

b) Neueingänge:



c) Art der Erledigung:

	2019	2020
durch Urteil:		
Gutheissung	661	752
teilweise Gutheissung	22	14
Abweisung	56	44
Nichteintreten	55	32
durch Verfügung:		
wegen Gegenstandslosigkeit, Vergleich, Rückzug oder Anerkennung der Klage	197	288
aus anderen Gründen	92	143
Total Erledigungen	1'083	1'273
Übertrag auf das folgende Jahr	226	259
Total wie oben	1'309	1'532

d) Die erledigten Verfahren betrafen:

	2019	2020
Rechtsöffnung	307	359
Konkurseröffnung	134	162
weitere Verfügungen im Konkursverfahren	82	135
Arrestbefehl	11	9
Übrige Verfahren nach SchKG	31	23
vorsorgliche Massnahmen nach Art. 276 ZPO	10	4
Eheschutzmassnahmen inkl. eingetragene Partnerschaft	38	47
Unterhaltsklagen und Verwandtenunterstützung	27	27
Anweisung an den Schuldner	8	7
Vorl. Eintragung eines Bauhandwerkerpfandrechts	10	21
Ausweisung von Mietern und Pächtern	35	29
Erstreckung des Pachtverhältnisses	–	–
Andere Miet- und Pachtstreitigkeiten	15	10
Streitigkeiten aus dem Arbeitsverhältnis	14	12
vermögensrechtliche Streitigkeiten bis 30'000.00	23	11
Unentgeltliche Rechtspflege	140	127
Vorsorgliche Massnahmen inkl. vorsorgliche Beweissicherung	6	7
Rechtsschutz in klaren Fällen	6	5
Rechtshilfe	87	185
Gerichtliches Verbot	10	7
Vollstreckung	2	4
Kraftloserklärungen	27	28
Diverses	60	54
Total Erledigungen	1'083	1'273

e) Dauer der erledigten Einzelrichterverfahren in Monaten:

	0–3	4–6	7–12	13–18	19–24	über 24
2019	913 (85 %)	95 (9 %)	57 (5 %)	6 (–)	4 (–)	8 (1 %)
2020	1'054 (84 %)	136 (10 %)	67 (5 %)	10 (1 %)	3 (–)	3 (–)

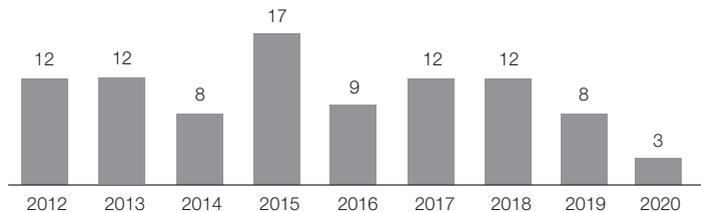
4.2.2. Obergericht

4.2.2.1. Zivilprozesse

a) Anzahl der Verfahren:

	2019	2020
Pendenzen vom Vorjahr	10	10
Neueingänge von Vorinstanz	8	3
Neueingänge direkt geleitete Verfahren	–	–
Total	18	13

b) Neueingänge:



c) Art der Erledigung:

	2019	2020
durch Urteil:		
Gutheissung	1	1
teilweise Gutheissung	1	0
Abweisung	5	1
Nichteintreten	–	–
Rückweisung an Vorinstanz	0	1
durch Beschluss:		
wegen Gegenstandslosigkeit, Vergleich, Rückzug oder Anerkennung der Klage	1	0
aus anderen Gründen	–	–
Total Erledigungen	8	3
Übertrag auf das folgende Jahr	10	10
Total wie oben	18	13

d) Die erledigten Verfahren betrafen:

	2019	2020
Personenrecht	–	–
Ehescheidung	1	1
Urteilsänderung	–	–
Vaterschaft	–	–
Übriges Familienrecht	–	–
Erbrecht	–	–
Sachenrecht	–	–
Kaufrecht	1	0
Mietrecht	–	–
Darlehen	2	0
Arbeitsvertragsrecht	–	–
Werkvertrag	1	0
Auftragsrecht	2	1
Übrige Verträge nach OR	–	–
Gesellschafts- und Handelsrecht	–	–
Wertpapierrecht	–	–
Übrige Gebiete nach OR	0	1
Privatversicherungsrecht	–	–
Klagen nach SchKG	1	0
Erläuterung	–	–
Revision	–	–
Übrige Rechtsgebiete (Anwaltschaft, Markenrecht etc.)	0	1
Total	8	3

e) Dauer der erledigten Zivilverfahren in Monaten:

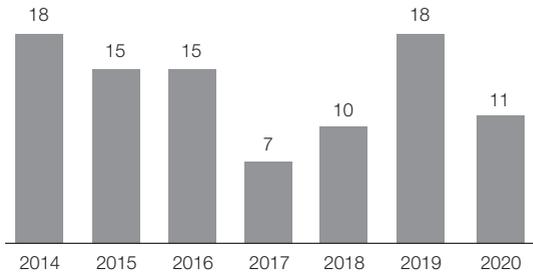
	0–3	4–6	7–12	13–18	19–24	über 24
2019	1 (13%)	–	3 (36%)	2 (25%)	1 (13%)	1 (13%)
2020	0	–	1 (34%)	2 (66%)	0	0

4.2.2.2. Kindes- und Erwachsenenschutzrecht

a) Anzahl der Verfahren:

	2019	2020
Pendenzen vom Vorjahr	2	10
Neueingänge von Vorinstanz	18	10
Neueingänge direkt geleitete Verfahren	0	1
Total	20	21

b) Neueingänge:



c) Art der Erledigung:

	2019	2020
durch Urteil:		
Gutheissung	–	–
teilweise Gutheissung	1	0
Abweisung	1	3
Nichteintreten	3	4
Rückweisung an Vorinstanz	0	1
durch Beschluss:		
wegen Gegenstandslosigkeit, Vergleich, Rückzug oder Anerkennung der Klage	5	1
aus anderen Gründen	–	–
Total Erledigungen	10	9
Übertrag auf das folgende Jahr	10	12
Total wie oben	20	21

d) Die erledigten Verfahren betrafen:

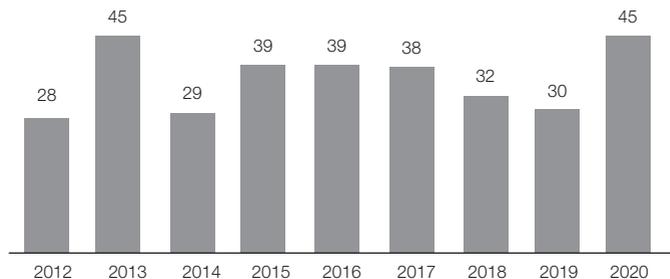
	2019	2020
Kindesschutz	6	5
Erwachsenenschutz	4	4
Total	10	9

e) Dauer der erledigten Verfahren in Monaten:

	0–3	4–6	7–12	13–18	19–24	über 24
2019	5 (50%)	1 (10%)	3 (30%)	1 (10%)	–	–
2020	2 (22%)	4 (45%)	0	3 (33%)	–	–

4.2.2.3. Strafprozesse**a) Anzahl der Verfahren:**

	2019	2020
Pendenzen vom Vorjahr	25	16
Neueingänge von Vorinstanz	30	45
Neueingänge direkt geleitete Verfahren (Revision, Bussenumwandlung, nachträgliche richterliche Anordnung, Ausstand etc.)	–	–
Total	55	61

b) Neueingänge:

c) Art der Erledigung:

Berufungen	2019	2020
durch Entscheid: Schuldpruch	3	2
teilweiser Freispruch	2	1
Freispruch	1	0
Nichteintreten	6	6
Rückweisung	–	–
Revision	–	–
nachträgliche richterliche Anordnung	–	–
aus anderen Gründen (Strafmass, Einstellung etc.)	2	0
durch Beschluss: Rückzug, Gegenstandslosigkeit etc.	1	3
aus anderen Gründen	–	–
Beschwerden sowie direkt geleitete Verfahren	2019	2020
durch Beschluss: Guttheissung	3	2
teilweise Guttheissung	0	1
Abweisung	1	8
Nichteintreten	9	6
Rückweisung	0	2
aus anderen Gründen	–	–
durch Verfügung: Rückzug, Gegenstandslosigkeit etc.	11	6
aus anderen Gründen	–	–
Total Erledigungen	39	37
Übertrag auf das folgende Jahr	16	24
Total wie oben	55	61

e) Hauptthemen der erledigten Verfahren:

	2019	2020
Mord und vorsätzliche Tötung	–	–
Fahrlässige Tötung	–	–
Übrige Handlungen gegen Leib und Leben	3	2
Handlungen gegen das Vermögen	1	0
Handlungen gegen die Ehre und den Geheim- und Privatbereich	5	0
Verbrechen und Vergehen gegen die Freiheit	–	–
Handlungen gegen die sexuelle Integrität	0	1
Verbrechen und Vergehen gegen die Familie	–	–
Gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen	1	0
Verbrechen und Vergehen gegen die öffentliche Gesundheit	–	–
Verbrechen und Vergehen gegen den öffentlichen Verkehr	–	–
Fälschung von Geld und amtlichen Zeichen	–	–
Urkundenfälschung	–	–
Übrige Delikte gegen die Allgemeinheit	–	–
Übertretungen nach StGB	–	–
Betäubungsmittelgesetz	–	–
Ausländerrecht	0	1
Fahren im angetrunkenen Zustand	–	–
Fahren unter Drogeneinfluss	–	–
Übrige Verletzungen von Strassenverkehrsregeln	3	3
Übrige Delikte gemäss Nebenstrafgesetzen des Bundes	2	0
Verstösse gegen kantonales Recht	–	–
Nachträgliche richterliche Anordnungen	–	–
Erläuterung	–	–
Beschwerde betreffend Verfahrenskosten, Entschädigung, Genugtuung	0	2
Beschwerde gegen die Einstellung oder Nichtanhandnahme des Verfahrens	18	12
Beschwerde gegen Prozesshandlungen	4	8
streitiges Ausstandsbegehren	–	–
Übrige Themen	2	4
Total	39	37

g) Dauer der erledigten Strafverfahren in Monaten:

	0–3	4–6	7–12	13–18	19–24	über 24
2019	9 (23%)	7 (18%)	8 (21%)	3 (7%)	7 (18%)	5 (13%)
2020	14 (38%)	9 (24%)	12 (32%)	1 (3%)	1 (3%)	0

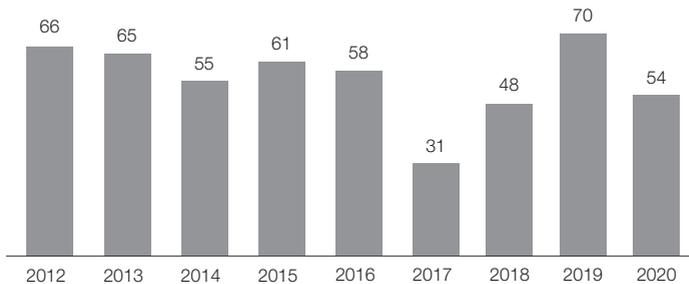
4.2.2.4. Einzelrichter Zivil- und Strafrecht

4.2.2.4.1. Zivilprozesse

a) Anzahl der Verfahren:

	2019	2020
Pendenzen vom Vorjahr	7	16
Neueingänge von Vorinstanz	47	38
Neueingänge direkt geleitete Verfahren (unentgeltliche Rechtspflege etc.)	23	16
Total	77	70

b) Neueingänge:



c) Art der Erledigung:

		2019	2020
durch Urteil:	Gutheissung	27	17
	teilweise Gutheissung	3	5
	Abweisung	21	24
	Nichteintreten	10	8
	Rückweisung an Vorinstanz	0	1
durch Beschluss:	wegen Gegenstandslosigkeit, Vergleich, Rückzug oder Anerkennung der Klage	1	5
	aus anderen Gründen	–	–
Total Erledigungen		62	60
Übertrag auf das folgende Jahr		15	10
Total wie oben		77	70

d) Die erledigten Verfahren betrafen:

		2019	2020
Rechtsöffnung		7	9
Konkurseröffnung		8	3
Weitere Verfügungen im Konkursverfahren		–	–
Arrestbefehl		3	3
Übrige Verfahren nach SchKG		–	–
Vorsorgliche Massnahmen nach Art. 261 ff. ZPO und Schutzbrief		4	4
Gerichtliches Verbot		–	–
Ehescheidung		–	–
Eheschutzmassnahmen (inkl. eingetragene Partnerschaft)		1	5
Unterhaltsklagen und Verwandtenunterstützung		0	2
Anweisung an den Schuldner		–	–
Vorläufige Eintragung eines Bauhandwerkerpfandrechts		–	–
Miet- und Pachtverhältnisse		1	2
Schiedsgerichtssachen		–	–
Vollstreckbarkeit ausländischer Erkenntnisse		–	–
Streitigkeiten aus dem Arbeitsverhältnis		–	–

Andere vermögensrechtliche Streitigkeiten	2	7
Unentgeltliche Rechtspflege und Verbeiständung	24	14
Sicherheitsleistung	–	–
Vorsorgliche Beweisführung	–	–
Rechtsschutz in klaren Fällen	0	1
Übriges	12	10
Total	62	60

e) Dauer der erledigten Zivilverfahren in Monaten:

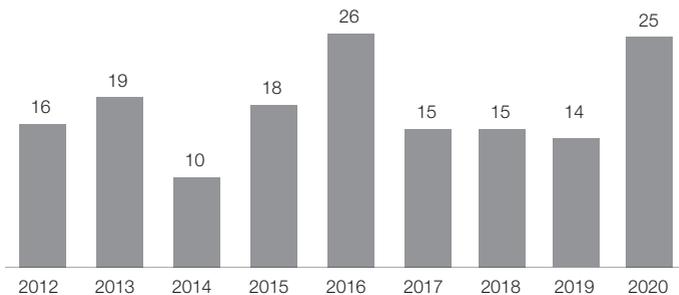
	0–3	4–6	7–12	13–18	19–24	über 24
2019	59 (95 %)	3 (5 %)	0	0	–	0
2020	46 (80 %)	5 (8 %)	5 (8 %)	2 (2 %)	–	2 (2 %)

4.2.2.4.2. Strafprozesse

a) Anzahl der Verfahren:

	2019	2020
Pendenzen vom Vorjahr	2	1
Neueingänge von Vorinstanz	5	10
Neueingänge direkt geleitete Verfahren (amtliche Verteidigung, Sicherheitsleistung etc.)	9	15
Total	16	26

b) Neueingänge:



c) Art der Erledigung:

	2019	2020
durch Entscheid: Gutheissung	5	7
teilweise Gutheissung	1	3
Abweisung	5	10
Nichteintreten	1	0
aus anderen Gründen	–	–
durch Beschluss: Rückzug, Einstellung des Verfahrens etc.	3	2
aus anderen Gründen	–	–
Total Erledigungen	15	22
Übertrag auf das folgende Jahr	1	4
Total wie oben	16	26

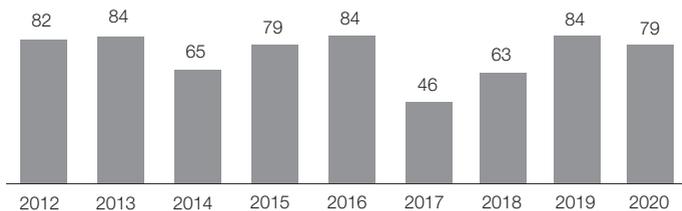
e) Hauptthemen der erledigten Verfahren:

	2019	2020
Gesuch um unentgeltliche Rechtspflege (Privatkläger)	5	6
Gesuch um amtliche Verteidigung (Beschuldigter)	4	8
Sicherheitsleistung (Privatkläger)	–	–
Beschwerde betreffend Verfahrenskosten, Entschädigung, Genugtuung	1	1
Beschwerde gegen Prozesshandlungen	–	–
Beschwerde gegen die Einstellung oder Nichtanhandnahme des Verfahrens	1	1
Zwangsmassnahmen	4	4
Übrige Themen	0	2
Total	15	22

f) Dauer der erledigten Strafverfahren in Monaten:

	0–3	4–6	7–12	13–18	19–24	über 24
2019	12 (79%)	1 (7%)	1 (7%)	1 (7%)	–	–
2020	20 (91%)	2 (9%)	0	0	–	–

4.2.2.4.3. Neueingänge bei den Einzelrichtern im Gesamtüberblick

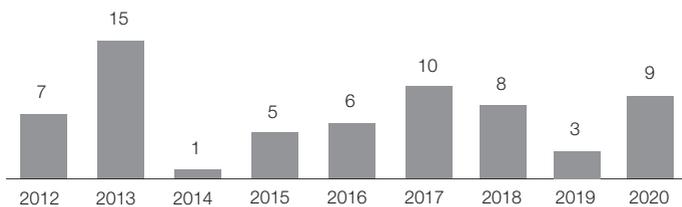


4.2.2.5. Anwaltsaufsichtskommission

a) Anzahl der Verfahren:

	2019	2020
Pendenzen vom Vorjahr	4	3
Neueingänge	3	9
Total	7	12

b) Neueingänge:



c) Art der Erledigung:

	2019	2020
Gutheissung	2	7
teilweise Gutheissung	1	1
Abweisung	–	–
Nichteintreten	1	0
wegen Gegenstandslosigkeit, Rückzug oder Anerkennung	–	–
aus anderen Gründen	–	–
Total Erledigungen	4	8
Übertrag auf das folgende Jahr	3	4
Total wie oben	7	12

d) Die erledigten Verfahren betreffen:

	2019	2020
Anwaltpflichten	1	1
Honorarprüfungen	1	0
übrige Gebiete (Registereinträge etc.)	2	7

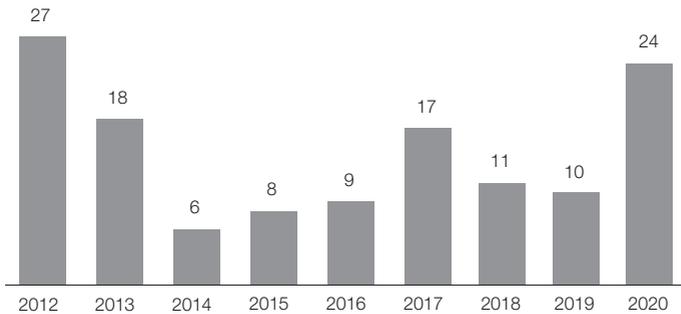
e) Dauer der erledigten Verfahren in Monaten:

	0–3	4–6	7–12	13–18	19–24	über 24
2019	2 (50 %)	1 (25 %)	1 (25 %)	–	–	–
2020	7 (88 %)	0	1 (12 %)	–	–	–

4.2.2.6. Aufsichtsbehörde für Schuldbetreibung und Konkurs**a) Anzahl der Verfahren:**

	2019	2020
Pendenzen vom Vorjahr	3	5
Neueingänge	10	24
Total	13	29

b) Neueingänge:



c) Art der Erledigung:

	2019	2020
durch Urteil: Gutheissung	1	3
teilweise Gutheissung	0	1
Abweisung	3	5
Nichteintreten	3	2
durch Beschluss: wegen Gegenstandslosigkeit, Rückzug oder Anerkennung	1	3
aus anderen Gründen		
Total Erledigungen	8	14
Übertrag auf das folgende Jahr	5	15
Total wie oben	13	29

d) Die erledigten Verfahren betrafen:

	2019	2020
Beschwerden gegen Betreibungsämter	8	12
Beschwerden gegen Konkursämter und a.o. Konkursverwaltungen	–	–
Beschwerden im Nachlassverfahren		
übrige Gebiete (Gesuch um Wiederherstellung einer Frist etc.)	0	2

e) Dauer der erledigten Verfahren in Monaten:

	0–3	4–6	7–12	13–18	19–24	über 24
2019	6 (75 %)	2 (25 %)	–	–	–	–
2020	5 (35 %)	6 (43 %)	3 (22 %)	–	–	–

4.2.2.7. Weiterzüge an das Bundesgericht im Bereich Zivil- und Strafrecht

(Gesamter zweitinstanzlicher Tätigkeitsbereich inkl. Einzelrichter)

a) Weiterzüge an das Bundesgericht

	2020
Beschwerden in Zivilsachen	16
Beschwerden in Zivilsachen (SchKG)	11
Beschwerden im Kindes und Erwachsenenschutzrecht (KESR)	0
Beschwerden in Strafsachen	4
subsidiäre Verfassungsbeschwerden	0

b) Erledigungen durch das Bundesgericht (inkl. Pendenzen aus dem Vorjahr)

Gutheissung	0
teilweise Gutheissung	0
Abweisung	4
Nichteintreten	21
Rückzug oder gegenstandslos	0

4.2.2.8. Konkursverfahren im Jahr 2020

	Anzahl		Eröffnungen				Erlidigungen				Pendent	Verlustsumme in CHF
	vom Vorjahr	neu	Einstellungen mangels Aktiven	summarische Verfahren	ordentliche Verfahren	Schlussverfügungen summarisches Verfahren	ordentliches Verfahren	nachträgliche Einstellungen	Einvernehmliche Schuldenbereinigungen	Widerrufe (aufgehoben)		
Kantonales Konkursamt	44	107	78	29	0	23	0	85	0	0	43	2'189'664
a.o. Konkursverwaltung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0.00
Total	44	107	78	29	0	23	0	85	0	0	43	2'189'664
Rechtshilfe	1	1						2			0	0.00

4.2.2.9. **Betreibungsverfahren im Jahr 2020**

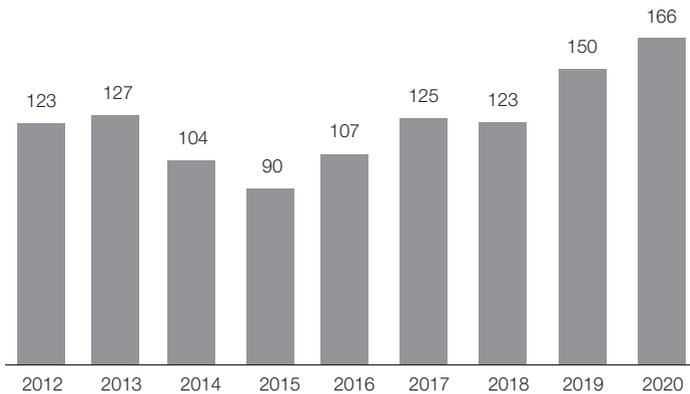
Gemeinde	Einleitungsverfahren			Fortsetzungsverfahren			Verwertungsverfahren					Betrag aller Ver- lustscheinforde- rungen in CHF
	Zahlungs- befehle	Fändungs- begehren	vollzogene Fändungen	Konkurs- androhungen	Verwertungs- begehren	Einkommens- pfändungen (Lohn, Verdienst usw.)	Verwertung von Sachen, Forderungen	Verwertung von Grundstücken	Verlustscheine			
Hinterland total	7'097	5'383	5'898	226	58	3'609	47	1	2'852	8'807'827.26		
Urnäsch	478	372	399	0	5	239	0	0	154	303'791.75		
Herrisau	5'728	4'291	4'739	223	38	2'882	3	0	2'289	7'566'407.80		
Schwellbrunn	208	151	140	0	1	89	0	0	40	109'593.45		
Hundwil	193	157	159	1	0	125	1	1	111	364'403.40		
Schönengrund	115	100	103	0	12	68	40	0	32	55'463.45		
Waldstatt	375	312	358	2	2	206	3	0	226	408'167.41		
Mittelland total	3'079	2'302	1'612	59	45	1'111	23	2	1'107	2'826'797.30		
Teufen	1'013	773	570	16	20	313	7	1	450	903'099.17		
Bühler	465	348	248	8	4	189	4	0	166	461'150.81		
Gais	461	325	219	4	3	167	0	0	179	639'850.70		
Speicher	602	434	263	23	4	190	6	1	111	207'892.77		
Trogen	375	294	207	8	12	167	6	0	149	468'617.39		
Stein	163	128	105	0	2	85	0	0	52	146'186.46		
Vorderland total	4'804	3'630	3'360	94	71	2'903	3	1	868	502'427.50		
Rehetobel	556	426	389	3	22	336	0	0	103	48'566.15		
Wald	281	214	196	4	2	169	0	1	52	32'607.70		
Grub	305	229	213	5	7	184	0	0	58	36'201.10		
Heiden	1'542	1'181	1'079	53	15	933	3	0	281	212'546.85		
Wolfhalden	609	459	426	14	5	368	0	0	109	51'860.40		
Lutzenberg	493	371	345	5	8	298	0	0	88	36'667.30		
Walzenhausen	677	495	474	7	5	410	0	0	119	48'665.70		
Reute	341	255	238	3	7	205	0	0	58	35'312.30		
Kanton total	14'980	11'315	10'870	379	174	7'623	73	4	4'827	12'137'052		

4.2.2.10. Abteilungen Verwaltungsrecht

a) Zahl der Beschwerde- und Klageverfahren:

	2019	2020
Pendenzen vom Vorjahr	94	141
Neueingänge	150	166
Total	244	307

b) Neueingänge:



c) Art der Erledigung:

	2019	2020
durch Urteil:		
Gutheissung	22	29
teilweise Gutheissung	14	32
Abweisung	49	40
Nichteintreten	21	25
Total	106	126
durch Beschluss:		
wegen Gegenstandslosigkeit, Vergleich, Rückzug oder Aberkennung der Beschwerde	16	26
aus anderen Gründen	0	7
Total Erledigungen	122	159
Übertrag auf das folgende Jahr	122	148
Total (wie oben)	244	307

d) Art der Erledigung durch Urteil nach Vorinstanz:

Vorinstanz oder beklagte Partei	gut- geheissen	teilw. gut- geheissen	abgewiesen	nicht eingetreten	Total
Regierungsrat	0	2	6	0	8
Departemente	2	9	9	2	22
Steuerverwaltung	3	4	10	17	33
Assekuranz	0	0	0	0	0
Ausgleichskasse	0	1	2	0	3
IV-Stelle	16	9	9	4	38
Krankenversicherer	1	2	0	0	0
SUVA/Unfallvers.	4	3	4	0	11
Arbeitsamt /AL-Kasse	1	0	0	0	1
Pers.vors.einricht./PK	0	0	0	0	0
Übrige	2	2	0	2	6
Total	29	32	40	25	126

e) Die erledigten Beschwerde- und Klageverfahren betrafen:

	2019	2020
Direkte Bundessteuern	7	16
Staats- und Gemeindesteuern	7	33
Militärpflichtersatz	1	2
Übrige Steuern und Abgaben	2	0
amtliche Grundstückschätzungen	0	0
Übriges Steuerrecht	4	4
Alters- und Hinterlassenenversicherung	0	2
Invalidenversicherung	38	42
Ergänzungsleistungen	1	2
Berufliche Vorsorge	2	0
Krankenversicherung	2	4
Unfallversicherung	7	12
Arbeitslosenversicherung	1	1
Militärversicherung, EO	1	0
übriges Sozialversicherungsrecht	1	0

Bau- und Raumplanungsrecht	15	20
Strassenbau und übrige Verkehrsanlagen	0	0
Umwelt- und Gewässerschutz	1	4
Ausländerrecht	9	3
Politische Rechte	2	1
öffentliches Personalrecht	0	0
Gemeinderecht	0	0
ZGB, EG zum ZGB (Vormundschaft, FU, etc.)	2	0
Denkmalpflege, Natur- und Heimatschutz	0	0
Strassenverkehr und übriges Verkehrsrecht	2	2
Fürsorge	1	2
Landwirtschaft, bäuerliches Bodenrecht	2	4
Wald und Forstwesen	0	0
Industrie, Gewerbe, Handel, Dienstleistungen	0	0
Verwaltungsrechtspflege	4	1
Übriges Verwaltungsrecht	10	4
Total	122	159

f) Dauer der erledigten Beschwerde- und Klageverfahren in Monaten:

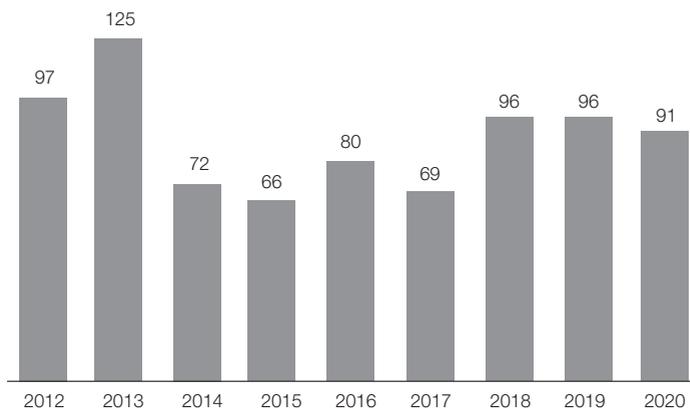
	1–3	4–6	7–12	13–24	über 24
2019	24 (20%)	22 (18%)	57 (47%)	13 (10%)	6 (5%)
2020	34 (22%)	10 (6%)	64 (40%)	41 (26%)	10 (6%)

4.2.2.11. Einzelrichter Verwaltungsrecht

a) Zahl der Beschwerde- und Klageverfahren:

	2019	2020
Pendenzen vom Vorjahr	20	29
Neueingänge	96	91
Total	116	120

b) Neueingänge:



c) Art der Erledigung:

		2019	2020
durch Urteil:	Gutheissung	31	44
	teilweise Gutheissung	2	2
	Abweisung	31	25
	Nichteintreten	7	10
	Total	71	81
durch Verfügung:	wegen Gegenstandslosigkeit, Vergleich, Rückzug oder Aberkennung der Beschwerde	19	22
	aus anderen Gründen	0	0
Total Erledigungen		90	103
Übertrag auf das folgende Jahr		26	17
Total (wie oben)		116	120

d) Die erledigten Beschwerde- und Klageverfahren betrafen:

	2019	2020
Unentgeltliche Rechtspflege und Verbeiständung	31	46
Vorsorgliche Massnahmen / einstweiliger Rechtsschutz	2	2
aufschiebende Wirkung	6	6
vermögensrechtliche Streitigkeiten bis Fr. 15'000.–	11	4
FU fürsorgerische Unterbringung	25	33
Überprüfung Vorbereitungs- und Ausschaffungshaft	9	4
Übrige Zwangsmassnahmen im Ausländerrecht	1	1
Rechtsschutz im öffentlichen Beschaffungswesen	0	2
Wegweisung / Rückkehrverbot bei häuslicher Gewalt	4	0
Vermittlung im Schiedsgerichtsverfahren nach KVG	0	0
Sicherstellung der Steuerforderung	0	3
Übrige Verfahren	1	2
Total	90	103

e) Dauer der erledigten Beschwerde- und Klageverfahren in Monaten:

	1–3	4–6	7–12	13–24	über 24
2019	74 (82 %)	10 (11 %)	5 (6 %)	1 (1 %)	0
2020	84 (82 %)	16 (16 %)	3 (2 %)	0	0

4.2.2.12. Weiterzüge an das Bundesgericht im Bereich Verwaltungsrecht

a) Weiterzüge ohne sozialrechtliche Verfahren

	2020
Beschwerden in öffentlich-rechtlichen Angelegenheiten	7
Subsidiäre Verfassungsbeschwerden	0
Beschwerden in Zivilsachen	0
Erledigungen durch das Bundesgericht (inkl. Pendenzen aus dem Vorjahr)	
Guttheissung	1
Abweisung	8
Nichteintreten	4

b) Weiterzüge an die sozialrechtlichen Abteilungen des Bundesgerichts

	2020
Beschwerden in öffentlich-rechtlichen Angelegenheiten	7
Erledigung durch die sozialrechtlichen Abteilungen des Bundesgerichts (inkl. Pendenzen aus dem Vorjahr)	
Gutheissung	0
Abweisung	6
Nichteintreten	0

5. Verzeichnis der richterlichen Behörden und Angestellten

Obergericht

Zingg Ernst, 1956, lic. iur., Gais, Präsident (2007)
Kobler Walter, 1960, lic. iur., Heiden, Vizepräsident (2011)
Rohner-Staubli Susanne, 1955, Sekundarlehrerin/ MLaw Juristin, Heiden (2004)
Graf-Beutler Ernst, 1964, Landwirt, Heiden (2006)
Fischer Hanspeter, 1966, Sozialversicherungsexperte, Teufen (2011)
Louis Patrik, 1983, Dr. iur., stv. Leiter Rechtsdienst Kt. Zürich, Stein (2011)
Oberholzer Bernhard, 1969, lic. iur., Rechtsanwalt, Gais (2011)
Blaser Hanspeter, 1960, eidg. dipl. Versicherungsfachmann, Herisau (2012)
Cadosch Autolitano Daniela, 1966, lic. iur., juristische Mitarbeiterin, Gais (2014)
Winiger Marc, 1980, Dr. iur., Mitarbeiter Tax Compliance, Teufen (2014)
Gasser Aebischer Michèle, 1963, lic. iur., Rechtsanwältin, Teufen (2015)
Windisch Florian, 1980, Dr. iur. HSG, Dozent, Teufen (2015)
Sieber Daniela, 1984, MLaw, juristische Mitarbeiterin, Herisau (2018 bis 31.05.2020)
Breu Rolf, 1963, Application Engineer, Heiden (2019)
Kläger Ralf, 1979, lic. iur., stv. Leiter Jugendanwaltschaft Kt. St. Gallen, Teufen (2019)
Müller Meinrad, 1966, lic. oec., Wirtschaftsprüfer/Steuerexperte, Teufen (2019)
Schneider Markus, 1973, Arzt/Psychoonkologe, Teufen (2019)
Lanker Janine, 1989, MLaw, Juristin, Speicher (seit 01.06.2020)
Ganz Erwin, 1958, Geschäftsführer, Lutzenberg (seit 01.06.2020)

Aufsichtsbehörde für Schuldbetreibung und Konkurs

Kobler Walter, Präsident (2011)
Oberholzer Bernhard (2011)
Rohner-Staubli Susanne (2019)
Ersatzmitglieder:
Zingg Ernst (2011)
Blaser Hanspeter (2019)

Anwaltsaufsichtskommission

Zingg Ernst, Präsident (2007)
Rohner-Staubli Susanne, Oberrichterin (2005)
Giuliani Piergiorgio, 1958, lic. iur., Rechtsanwalt, Teufen (2017)
Louis Patrik, Dr. iur., Oberrichter (2012/2017)
Ludwig Felix, 1969, lic. iur., Rechtsanwalt, Herisau (2017)
Ersatzmitglieder:
Cavelti Fidel, 1971, lic. iur., Rechtsanwalt, Heriau (2017)
Winiger Marc, Dr. iur., Oberrichter (2017)

Anwaltsprüfungskommission

Joos Markus, 1959, lic. iur., Rechtsanwalt, Herisau (1998; Präsident seit 2014)

Zingg Ernst, 1956, lic. iur., Obergerichtspräsident, Gais (1992)

Schittli Barbara, 1964, lic. iur., Obergerichtsschreiberin, Speicher (2003)

Oberholzer Bernhard, 1969, lic. iur., Rechtsanwalt, Gais (2016)

1 Mitglied vakant

Ersatzmitglieder:

Kobler Walter, 1960, lic. iur., Obergerichtsvizepräsident, Heiden (2007)

Winiger Marc, 1980, Dr. iur., Obergerichter, Teufen (2017)

Aktuariat: Schittli Barbara, lic. iur., Obergerichtsschreiberin

Gerichtsschreiber/innen:

Schittli Barbara, lic. iur. (70 %)

Widmer Barbara, Fürsprecherin (55 %)

Epprecht Monika, lic. iur. (50 %)

Mauerhofer Annika, lic. iur. (60 %)

Hofmann Daniel, lic. iur. (100 %)

Giger Marc, lic. iur. (70 %)

Praktikantin:

Kühlmann Nicole, MLaw (100%)

Sekretariat:

Rechsteiner Matthias (100 %)

Gasser-Rohner Claudia (80 %)

Tanner-Schläpfer Cornelia (50 %)

Kantonsgericht

Gebert Pius, 1959, Dr. iur., Teufen, Präsident (2007)

Hüsser Manuel, 1975, Dr. iur., Gais, Vizepräsident (2011)

Nordin Caroline, 1966, lic. iur., Trogen, Vizepräsidentin (2017)

Cavelti-Zumbühl Gabriela, 1968, lic. phil. II, Speicher (2005)

Aemisegger-Lutz Verena, 1967, Landwirtin, Lutzenberg (2011)

Manser Angelina, 1981, Dozentin, Waldstatt (2017)

Rentsch Martin, 1975, Dipl. Rechtsassistent HF, Heiden (2017)

Büchler Barbara, 1985, MLaw, Juristin, Speicher (2018)

Alpiger Dölf, 1968, Fachmitarbeiter Kapazitätsplanung, Herisau (2019)

Jacomet Tilla, 1977, Juristin, Speicher (2019)

Koch Nadja Denise, 1977, Rechtsagentin, Herisau (2019)

Walser Tino, 1978, FA Ausbildner, Herisau (2019)

Weisser Blaser Regula, 1959, Logopädin, Psychotherapeutin, Speicherschwendi (2019)

Gerichtsschreiber/innen:

Uffer-Dörig Daniela, lic. iur., Geschäftsleiterin (100 %)

Gmünder Evelyne, Dr. iur. (30 %, bis 31.08.2020)

Hug Eveline, MLaw (100 %)

Badilatti Beatrice, MLaw (50 %)

Frehner Gabriela, MLaw (50 %)

von Aarburg Stefan, MLaw (50 %, 80 % seit 01.09.2020)

Praktikant/innen:

Eugster Anna, MLaw (100 %, bis 31.05.2020)

Felder Rahel, MLaw (100 %, bis 31.10.2020)

Blaser Aldo, MLaw (100 %, bis 31.10.2020)

Schenker Cyril, M.A. HSG (100 %, seit 01.06.2020)

Tobler Lorenz, MLaw (100 %, seit 01.11.2020)

Barben Gabriel, MLaw (100 %, seit 01.11.2020)

Sekretariat:

Steiner Yvonne (100 %)

Wüst-Graf Irene (85%)

Strässle-Tobler Andrea (85%, bis 30.11.2020)

Benz-Koller Rebecca (60%)

Kieninger Beatrice (70 %)

Ziegler Fabienne (80 %, seit 16.11.2020)

Vermittlerämter

Kreis 1 (Gemeinden Herisau, Hundwil, Schönengrund, Schwellbrunn, Waldstatt, Stein, Urnäsch)

Rechsteiner Christian, 1962, Teufen (2011)

Kreis 2 (Gemeinden Bühler, Gais, Speicher, Teufen, Trogen)

Sigg-Bischof Pascale, 1966, Teufen (2011)

Kreis 3 (Gemeinden Grub, Heiden, Lutzenberg, Rehetobel, Reute, Wald, Walzenhausen, Wolfhalden)

Hofmänner Christian, 1958, Gais (2011)

Schlichtungsstelle für Miete und nichtlandwirtschaftliche Pacht

Sigg-Bischof Pascale, 1966, Vermittlerin, Teufen, Präsidentin (2014/2018)

Selmanaj Ilir, 1967, Geschäftsleiter, stv. Präsident, Trogen (2016/2018)

Mieter-Vertretung:

Keel Benno, 1957, Leiter Amt für Volkswirtschaft, Herisau (1999)

Lampert Hansjörg, 1949, Betriebsangestellter, Herisau (2009)

Bachmann-Eugster Claudia, 1982, Grundbuchverwalterin, Heiden (2018)

Vermieter-Vertretung:

Hofstetter Martin, 1981, Immobilienverwalter, Teufen (2010)

Aerni Rudolf, 1957, Geschäftsführer, Herisau (2018)

Mutti Manuela, 1989, Immobilienbewirtschafterin, Herisau (2018)

Schlichtungsstelle bei Diskriminierung im Erwerbsleben

Sigg-Bischof Pascale, 1966, Vermittlerin, Teufen, Präsidentin (2016/2018)

Selmanaj Ilir, 1967, Geschäftsleiter, stv. Präsident, Trogen (2018)

Arbeitgeber-Vertretung:

Keel Benno, 1957, Leiter Amt für Volkswirtschaft, Herisau (2011)

Saladin Sara, 1988, Betriebsleiterin, Gais (2014)

Zähler Paul, 1975, Unternehmer, Herisau (2014)

Arbeitnehmer-Vertretung:

Lampert Hansjörg, 1949, Betriebsangestellter, Herisau (2011)

Signer-Füger Imelda, 1957, Kindergärtnerin/Familienfrau, Herisau (2011)

Mutti Manuela, 1989, Immobilienbewirtschafterin, Herisau (2018)

Aktuariat:

Zorman Jasmine, lic. iur. (60 %); Leiterin Administration der Schlichtungsstelle

Lutz-Sult Cornelia, lic. iur. (10 %)

Sekretariat:

Manser Rahel (30%)

Konkursamt des Kantons Appenzell Ausserrhoden

Platzer Claudius

Stv.

– Chiumiento Claudio (bis 30.6.2020)

– Bischofberger Karin (bis 30.6.2020)

– Bischof Michael (ab 1.7.2020)

– Aemisegger Nordin (ab 1.7.2020)

